

ES SCHREIBEN FÜR SIE



Alois Leute | Iris Salathé

Spezialist Pflanzenverwendung | Geschäftsinhaberin und Pflanzenspezialistin; Salathé Rentzel Gartenkultur AG, Oberwil

Elisabeth Jacob

Fachjournalistin / Staudenkultivateurin; Mitinhaberin Blattgrün – Gärtnerei im Park, Rifferswil

Roman Schwitter

Inhaber und Geschäftsführer der Gärtnerei Schwitter AG, Inwil

.....
An dieser Stelle präsentieren regelmässig drei ausgewiesene Fachleute aus der Baumschul- und der Staudenbranche ihren persönlichen Pflanzentipp. Die Schreibenden sind in der Pflanzenwahl frei. Sie bringen ihr Erfahrungswissen ein und weisen auf besondere Pflanzeigenschaften hin.

ZOOM

DER PFLANZENTIPP VON IRIS SALATHÉ UND ALOIS LEUTE

Sesleria autumnalis



Gräser gehören seit einigen Jahren zu den grossen Gartentrends. Das hat unter anderem mit einem allgemeinen Hang zu natürlicherer Gestaltung zu tun, aber auch mit ihrer Pflegeleichtigkeit und Robustheit. Neben Chinaschilf und Lampenputzergas gibt es noch viele interessante und wenig verwendete Arten wie *Sesleria autumnalis*. Sie stammt aus den höheren Lagen Italiens und der Balkanstaaten und wächst dort auf steinigem Böden an Gehölzrändern und in lichten Wäldern.

Sesleria autumnalis (Herbst-Kopfgras) ist ein Gras, das sehr flexibel eingesetzt werden kann. Neben Staudenrabatten in offener, sonniger Lage, kann es auch gut am Rand von Strauchgruppen und zur Unterpflanzung von lichtkronigen Gehölzen verwendet werden. Es ist trockenheitsverträglich und scheut auch Wurzeldruck nicht. Wichtig ist ein durchlässiger, gerne auch steiniger und kalkhaltiger Boden.

Das Gras wird ca. 30 bis 50 cm hoch und bildet runde Blattschöpfe, aus denen im Frühherbst die silbrigweissen Blütenköpfchen aufsteigen. Die Blattfarbe wird oft als blaugrün beschrieben, aber wir finden, dass es eher ein Jadegrün ist. Grundsätzlich hat die Pflanze eine freundlichhelle Wirkung. Die Blattschöpfe sind fast immergrün, sodass sich die Pflege auf ein gelegentliches Ausputzen oder das Entfernen der alten Samenstände beschränkt. Sollten die Pflanzen mit der Zeit unansehnlich werden, können sie durch einen Rückschnitt auf Handbreite verjüngt werden.

Neben einem flächigen Einsatz, auch als Matrixgras, kann *S. autumnalis* auch gut in kleinteiligen und artenreichen Gehölzrandpflanzungen Verwendung finden. Schöne Kombinationen ergeben sich an sonnigen Standorten mit z.B. weissblühenden *Echinacea*-Sorten und *Amsonia* 'Blue Ice' oder im Halbschatten mit *Brunnera* 'Jack Frost' und *Aster divaricatus*. Auch als Matrix für halbhohle Zwiebelpflanzen wie *Narcissus triandrus* (siehe Foto) eignet sich dieses robuste Gras gut.



Vorschau

Fokusthema in der nächsten Ausgabe

Immer mehr Detailhändler realisieren gastronomische Angebote. Ob Ready-to-eat oder Street-food, ob im Café oder im Bistro – die Handelsgastronomie bietet Konsumenten neben dem Einkauf vielfältige und einfache Lösungen.